

Chur, 03. März 2025

## **Bikesharing in Graubünden: Velofahren mit dem ÖV-Abo**

**Das Bikesharing in Chur kann nun auch mit dem ÖV-Jahresabo im 'Transreno'-Gebiet genutzt werden. Kunden:innen können sich mit dem SwissPass verifizieren und 30 min pro Fahrt gratis Moinz-Velos fahren. Gemeinsam haben Pro Velo Graubünden und iniva, die Dachmarke des Bündner ÖV's die Dachmarke 'BikeShare iniva' lanciert, um das erfolgreiche Model von Moinz auch über Chur hinaus zu tragen.**

Mit der App zu jeder Zeit Velos, E-Bikes und E-Cargovelos ausleihen: Nach dem erfolgreichen Pilotbetrieb und Ausbau des Netzes in Chur, verknüpft sich der ÖV in Graubünden mit dem Bikesharing 'Moinz'. Alle Kund:innen die ein Jahresabo im Transreno-Verbund gelöst haben, können nun von den vergünstigten Tarifen des Moinz-Jahresabos profitieren. Sascha Streule, Geschäftsführer des Tarifverbundes Transreno, freut sich über das neue Angebot: «Damit wird das Umsteigen von Bahn zu Velo und Velo zu Bus noch einfacher – und noch günstiger.» Nach der Registrierung in der App des Betreibers 'nextbike' kann über einen Partnerlink die SwissPass-Kundennummer hinterlegt werden. Diese verifiziert den Besitz des Transreno-Jahresabos und schaltet die Moinz-Jahresabo-Tarife frei: Für 30 Minuten ist eine Velofahrt gratis, E-Bike Nutzung CHF 1,- oder eine E-Cargobike Fahrt CHF 2,-.

Der Bahnhof ist ohnehin schon der meistgenutzte Standort. «Aktuell sind in Chur 23 Stationen aktiv», erklärt Simon Wahl, Geschäftsleiter von Pro Velo Graubünden. Diese würden sehr regelmässig genutzt, sogar in den Wintermonaten seien die Zahlen stabil. Seit anderthalb Jahren wurden durch den Veloverleih über 32'000 Alltagsfahrten in Chur ermöglicht. «Doch unser Verband setzt sich für das Velofahren im ganzen Kanton ein. Wir wollen den Erfolg von 'Moinz' also aus Chur hinaus tragen», sagt Wahl. Aus diesem Grund ist Pro Velo Graubünden mit mehreren Gemeinden im Gespräch.

Dass ein öffentlicher Veloverleih eine ideale Ergänzung zum ÖV Angebot ist, findet auch Sabrina Meister, Co-Geschäftsführerin iniva: «Gemeinsam mit Pro Velo Graubünden haben wir eine neue Dachmarke ins Leben gerufen: 'BikeShare iniva'.» Damit treten die nun auch über Chur hinaus wachsenden Bikesharing Netze einheitlich im Markenkleid des Bündner ÖV auf und unterstreichen den Nutzen eines solchen Angebots: eine gesunde und klimafreundliche Möglichkeit der Alltagsmobilität. «Das Bikesharing Angebot ergänzt den öffentlichen Verkehr. Damit kann die sogenannte 'erste und letzte Meile' flexibel zurückgelegt werden. Dank der E-Bikes sehen wir viel Potential im ganzen Kanton, gerade auch zu den Randstunden, wo das ÖV-Fahrplanangebot nicht mehr so ausgebaut ist». Dem Ausbau des Bündner Bikesharings steht also nichts im Wege.

Weitere Informationen auf [iniva.ch/bikeshare](http://iniva.ch/bikeshare) und [moinz.ch](http://moinz.ch) (App und Registration).  
[MoinzKarte](#) der aktuellen Standorte. Bildmaterial: Oeffnen1, Station3, Cargo3, bike4, presse5, inviabike6

### **Weitere Auskünfte**

Simon Wahl, Geschäftsleiter Pro Velo Graubünden: [simon.wahl@provelogr.ch](mailto:simon.wahl@provelogr.ch), 081511 94 63

Sascha Streule, Geschäftsführer Transreno: [sascha.streule@transreno.ch](mailto:sascha.streule@transreno.ch), 081 254 56 67

Sabrina Meister, Co-Geschäftsführerin iniva: [sabrina.meister@rhb.ch](mailto:sabrina.meister@rhb.ch), 081 288 64 09